

Serie des Natur- und Vogelschutzvereins
Muri-Gümligen-Rüfenacht (MuGüRü) – Teil 1

Biodiversität im Kulturland und Garten – dank Kopfweiden

In einer Serie in den «Lokal-Nachrichten» nimmt der NVV MuGüRü aktuelle Themen aus Natur und Umwelt auf. Dazu gibt's Tipps und Tricks für Gartenbesitzer und Naturfreunde.

Der NVV MuGüRü pflegt die Kopfweiden in Muri, Gümligen, Rüfenacht und der weitem Umgebung. Für die Biodiversität sind Kopfweiden wichtig weil sie einen vielfältigen Lebensraum bieten.

Was sind Kopfweiden?

Als Kopfweide wird eine Weide bezeichnet, deren Stamm als junger Baum eingekürzt wurde und deren Äste regelmässig geschnitten werden, sodass am Ende des Stammes eine Verdickung entsteht, von der aus die jungen Triebe abstehen wie eine «Sturmfrisur».

Warum sind Kopfweiden wichtig?

Kopfweiden bieten einen vielfältigen Lebensraum auf kleiner Fläche: Nischen für Vögel und Fledermäuse sowie Nahrung für rund Tausend Insekten, wie Rosenkäfer, Weidenbohrer und Trauermantel. Im dichten Geäst und in den Faulhöhlen finden Vögel geeignete Nistplätze und Schutz: Wendehals, Gartenrotschwanz, Spechte und Baumläufer.

Die Biodiversität erhalten und fördern ist ein Grund, weshalb Kopfweiden wieder gepflanzt und gepflegt werden. Früher wurden die dünnen Ruten der Kopfweiden zum Korbflechten verwendet, die dicken für Pfähle und Weidezäune genutzt und in Verbindung mit Lehm als Baumaterial für Haus-

wände eingesetzt oder es wurden Besen und Werkzeugstiele hergestellt. Durch das Verwurzen der Äste befestigten Weidenrutenbündel rutschende Hänge.

Wo hat es Kopfweiden in der Umgebung?

Früher prägten die Kopfweiden das Landschaftsbild. Heute sind sie selten geworden. Jedoch im Allmendinger Moos und beim Steckibach in Vielbringen pflegt der NVV MuGüRü über ein Dutzend.

Für mehr Biodiversität eine Kopfweide im Garten pflanzen

Die Eignung einer Kopfweide als «Hausbaum» wird unterschätzt. Denn die niedrigen, jährlich geschnittenen Kopfweiden benötigen nur wenig Platz, sind unproblematisch und regenerationsfähig. Geeignet sind kräftige, gerade und wenig verzweigte Triebe von 6 – 10 cm Durchmesser und 1,5 – 2,5 Meter Länge. Zwischen Oktober und März werden an einem sonnigen Standort die Steckhölzer in Wuchsrichtung in ein 40 – 50 cm tiefes Loch gestellt, die Erde hineingeschaufelt, ein wenig festgedrückt und mit reichlich Wasser eingeschwenkt. Die Seitentriebe sind bis 20 cm unterhalb des Kopfes zu entfernen.

PD

Den nächsten Teil der Serie lesen Sie in den «Lokal-Nachrichten» vom 19. März 2020. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Infos und Kontakt:

www.nvv-mugüri.ch



Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Muri-Gümligen-Rüfenacht (MuGüRü) bei der Pflege einer Kopfweide. Bild: zVg

Leserbriefe – Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Ihre Meinung interessiert uns. Die Redaktion der «LoNa» freut sich über Leserbriefe zu Artikeln in dieser Zeitung oder zu weiteren Themen aus Muri-Gümligen und Allmendingen.

Bitte beachten Sie aber folgende Spielregeln:

Je kürzer und prägnanter der Text, desto grösser die Chance auf Publikation. Grundsätzlich gilt eine Maximallänge von 1'000 Anschlägen (inklusive Leerzeichen). Die Redaktion behält sich vor, längere Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eines Leserbriefs. Mehrfache Meinungsäusserungen des selben Autors zum gleichen Thema können leider nicht berücksichtigt werden. Anonyme Leserbriefe oder solche mit unvollständigem oder falschem Absender sowie Zusendungen mit beleidigendem Inhalt werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

Leserbriefe richten Sie bitte an:
mail@lokalnachrichten.ch

Die Redaktion

«Lokal-Nachrichten» Muri-Gümligen und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Verlag:
Lo-Na «Lokal-Nachrichten»
Muri AG
Postfach 157, 3073 Gümligen

Inserate:
Fritz Mäder
Tel. 031 952 56 60 / 079 652 33 57
mail@lokalnachrichten.ch
www.lokalnachrichten.ch

Redaktion:
Fritz Mäder (fm)
Peter Pflugshaupt (pp)
mail@lokalnachrichten.ch

Redaktions-/Inserateschluss:
Montag, 12.00 Uhr;
Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr

Druck und Spedition:
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1, 3006 Bern
www.staempfli.com

Auflage:
7'800 Exemplare;
wird jeweils Donnerstags oder Freitags allen Haushaltungen und Postfächern in Muri, Gümligen und Allmendingen zugestellt.

Reklame

Auf vielen Böden zu Hause

031 951 52 30
www.stubo.ch

Stucki
Bodenbeläge AG

b'electro

z.B. für die Umsetzung Ihrer Wunschküche

Für alles Elektrische

031 951 47 47 · b-electro.ch
Belplstr. 11 · 3074 Muri b. Bern